

23. März 2017

Medienmitteilung der TREUHAND|SUISSE

Sehr geehrte Damen und Herren

Worauf müssen Konsumentinnen und Konsumenten bei der Auswahl eines Steuerberaters achten? Wie erkennt man als Laie, ob ein Steuerberater kompetent ist und seriös arbeitet? Der «Kassensturz» wollte wissen, wie seriös Steuerberater, die ihre Dienste im Internet mit günstigen Preisen und Slogans bewerben, arbeiten. Je sechs Anbieter in den Kantonen Aargau und Basel erhielten Steuererklärungen mit eingebauten Fehlern. Das einzige Verbandsmitglied von TREUHAND|SUISSE, das geprüft wurde, bestand den Test.

Leider trifft das nicht auf alle zu. Neun von zwölf getesteten Beratern haben wesentliche Fehler, die von einem Treuhandprofi erkannt werden müssten, nicht bemerkt, wodurch den Steuerpflichtigen ein grosser Schaden entstanden wäre. Zu oft wird ihnen von unseriösen Anbietern zu geringen Preisen minderwertige Arbeit angeboten. TREUHAND|SUISSE distanziert sich von solchen «Billig-Angeboten» und empfiehlt, sich an die Mitglieder der Branchenverbände zu halten.

TREUHAND|SUISSE-Mitglieder müssen strengen Anforderungen genügen. Sie müssen mindestens einen Eidgenössischen Fachausweis im Treuhand oder Rechnungswesen besitzen oder über eine adäquate Bachelor- oder Masterausbildung verfügen. Die Mitgliedschaft im Verband verpflichtet zudem jährlich zu vier Tagen Aus- und Weiterbildung an einem vom Verband anerkannten Bildungsinstitut.

Die hohen Anforderungen an die fachliche Qualifikation und die berufliche Erfahrung, aber auch an die persönliche Integrität und Vertrauenswürdigkeit, zahlen sich aus. Die TREUHAND|SUISSE-Mitglieder, alles ausgewiesene Fachleute aus dem Treuhand-, Steuer- und Revisionsbereich, gehören zu den besten KMU-Beratern in der Schweiz.

Freundliche Grüsse

Vanessa Jenni, Geschäftsführerin TREUHAND|SUISSE